
Roboterweste erleichtert die Arbeit über Kopf

Die Hyundai Motor Group hat mit der Roboterweste „Vest EXoskeleton“ (VEX) einen neuen tragbaren Assistenten entwickelt, der die Leistungsfähigkeit von Industriearbeitern durch Entlastung der menschlichen Gelenke langfristig steigert. Die Weste imitiert die Bewegung von menschlichen Gelenken, steigert zugleich die Möglichkeiten der Lastaufnahme und erweitert die Mobilität des Arbeiters.

Die ohne Batterie auskommende tragbare Weste nutzt dabei erstmals eine polyzentrische Achse. Bei der polyzentrischen Achse werden mehrere Drehpunkte mit einer Multi-Link-Muskelunterstützung kombiniert, wodurch der Arbeiter bei größeren Gewichten entlastet wird. So wird die Müdigkeit reduziert und zeitgleich die Effizienz gesteigert.

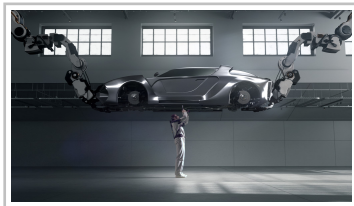
Die VEX wird wie ein Rucksack getragen und wiegt mit 2,5 Kilogramm zwischen 22 und 42 Prozent weniger als Wettbewerbsprodukte. Der Benutzer legt seine Arme durch die Schultergurte der Weste und befestigt dann Brust- und Hüftgurte. Das Rückenteil kann für die Anpassung an verschiedene Körpergrößen um bis zu 18 Zentimeter verstellt werden. Der Grad der Kraftunterstützung ist über sechs Stufen auf bis zu 5,5 Kilogramm einstellbar. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Roboterweste für die Arbeit überkopf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Roboterweste für die Arbeit überkopf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
